



Pfarrblatt

07/25 St. Marien Engelberg 06.04. -19.04.2025



**Katholisches Pfarramt
Benediktinerkloster 1
6390 Engelberg**
www.kloster-engelberg.ch/pfarrei/

Pfarrer

P. Patrick Ledergerber
Tel. 041 639 61 31
Handy 079 643 91 07
pfarramt@kloster-engelberg.ch

Pfarreisekretariat

Frau Pia Matter
041 639 61 30
Dienstag und Freitag
pfarreisekretariat@kloster-engelberg.ch

Religionslehrpersonen

Frau Rita Lussi
Tel. 041 639 61 33
rita.lussi@kloster-engelberg.ch

Herr Benjamin Ledergerber
Tel. 076 816 39 20
benjamin.ledergerber@kloster-engelberg.ch

Frau Susanne Zumbühl
Tel. 079 375 05 67
s.zumbuehl@schule-engelberg.ch

Redaktionsschluss am 07. April
für Nr. 08/25, 20.04.-10.05.2025

Impressum

Druck:
Druckerei Odermatt
6383 Dallenwil
erscheint 14-täglich
Redaktion Engelberg und Adressen:
Kath. Pfarramt
Benediktinerkloster 1
6390 Engelberg

Redaktion kantonaler Teil:
Gian-Andrea Aepli
Bahnhofplatz 4
Postfach 531
6371 Stans
041 611 04 56
pfarreiblatt@kath-nw.ch
www.kath-nw.ch



Gottesdienste in unserer Pfarrei

Samstag

17.00 Klosterkirche (Vorabendmesse)

Sonn- und Feiertage

08.00 St. Josefshaus
10.15 Klosterkirche (Konvent und Pfarrei)
16.30 Erlenhaus

Werktags

Mo – Sa 07.30 Klosterkirche (Konventmesse)
Do 16.30 Erlenhaus
Sa 09.30 Klosterkirche (Pfarreimesse)

Chorgebet der Mönche

Sonn- und Feiertage: Vigil 06.00
Laudes 07.30
Mo - Fr Mette 05.30
Sa Mette 06.00
So – Sa Mittagshore 12.00
Vesper 18.00
Komplet 20.00

Beichtgelegenheit

Samstags anschliessend an die Hl. Messe von
09.30 Uhr oder nach telefonischer Absprache mit
Pfr. Patrick 079 643 91 07.

St. Josefshaus: Stille Anbetung

Täglich von 14.00-15.00

Leben und Licht

„Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, in deinem Licht schauen wir das Licht.“ Was der Beter des Psalms singt (Psalm 36,10), bringt in konzentrierter Form zum Ausdruck, was wir als Christen glauben und hoffen. Dass der Gekreuzigte nicht im Tod bleibt und in immerwährender Dunkelheit versinkt, sondern dass er aus dem Tod ins Leben geht und dadurch auch für uns in unserem Tod zur Quelle neuen, ewigen Lebens wird; dass das Licht des Ostermorgens auch über unserem Morgen nach der Nacht des Todes leuchtet. Christlicher Glaube vertröstet nicht auf ein Irgendwann, sondern kann schon im Hier und Jetzt aufrichten und die Kraft geben, denen aufzuhelfen, die aus eigener Kraft nicht mehr auf die Beine kommen.

Die Hoffnung auf einen zukünftigen Ausgleich ermutigt, sich jetzt für Gerechtigkeit einzusetzen. Der Glaube an einen ewigen Frieden motiviert, sich jetzt Krieg, Streit und Konflikt entgegenzustellen. Im Vertrauen auf den, der sich nicht scheute, selbst in den Tod, in die Dunkelheit zu gehen, um genau dort hin Leben und Licht zu bringen. Seit Karfreitag und Ostern gibt es keinen von Gott verlassenen Ort mehr – oder wie der Psalmist betet: „HERR, deine Liebe reicht, so weit der Himmel ist, deine Treue bis zu den Wolken.“

Der Tod ist immer noch ein Abgrund. Scheinbar unüberbrückbar. Doch Gott hat sich mit seiner Liebe in diesen Abgrund gestürzt, um ihn für uns aufzufüllen. Damit der Tod kein Abgrund ist, sondern zu einer Brücke wird. Friedhöfe können Geschichten vom Ende erzählen, doch in christlicher Hoffnung ist jeder Friedhof ein Ort des Neubeginns, an dem das Leben blüht.

Michael Tillmann

Musik der Kar- und Ostertage 2025

Mit der Feier vom Letzten Abendmahl beginnen die drei vorösterlichen Tage, die in bewährter Manier eingeleitet werden von der Komposition von P. Emanuel Bucher, dessen Todestag sich heuer zum 50. Mal jährte. «Nos autem gloriari oportet» (Wir aber sollen uns rühmen im Kreuz unseres Herrn Jesus Christus) ist ein höchst eindrücklicher Anfang für die Feier, die im Weiteren mit «Gesängen zur Fusswaschung» aus der Feder Joh. Baptist Hilbers, am Schluss in die Musik aus Taizé mündet.

P. Emanuel Buchers Musik ertönt auch in den Trauermetten von Karfreitag und Karsamstag. Neben den berühmten Lamentationen (Klagelieder) des Jeremia und den traditionellen Responsorien des M. A. Ingegneri singt ein Ensemble des Stiftschors auch das eindringliche "Christus factus est" des Klosterkomponisten P. Emanuel Bucher.

«Vor deinem Kreuz, Herr, will ich stille werden» ... und hören und sehen, was du mit mir vorhast. Mit den traditionellen Gesängen «Popule meus» und «Also hat Gott die Welt geliebt» gedenken wir des Leidens und Sterbens Jesu Christi und dies ganz ohne Instrumentalbegleitung.

Für den Gottesdienst am Karsamstagabend, die Feier der Osternacht, kehren die Orgelklänge zurück und nach dem Exsultet und den Lesungen erklingt nun auch wieder ein Alleluja. Gemeinsam wollen wir einstimmen in den Ruf «Jesu Christ, Feuer, das die Nacht erhellt; Jesu Christ, du erneuerst unsre Welt.» und am Schluss das Halleluja von G.F. Händel in die Nacht hinaustragen.

Im Gottesdienst vom Sonntagmorgen erklingt die Messe in d-Moll von Johann Baptist Hilber, der vor 120 Jahren Schüler in Engelberg war und anschliessend ein feines Œuvre an Kirchenmusik hinterlassen hat. Der erweiterte Stiftschor wird von einem Orchester ad hoc begleitet und von zwei Solisten unterstützt. Der Stiftschor ist dankbar für das gemeinsame Unterwegssein und die Unterstützung.

Ruth Mory-Wigger

Liturgischer Kalender

06. April – 12. April

Fünfte Fastenwoche

Samstag, 05. April

- 09.30 Klosterkirche:** Hl. Messe, Dreissigster und Gedächtnis der Älplergesellschaft für Agnes Waser-Kuster; Stiftjahrzeit für Anton und Rosa Wyrsh-Emmenegger; für Elmar Reindl-Wyrsh; Jahresgedächtnis für Edith Jauch-Wyrsh; Gedächtnis für Sepp Infanger, Rüteli; für Vreni Arnold-Mathis
- 17.00 Klosterkirche:** Vorabendmesse

Sonntag, 06. April

Fünfter Fastensonntag, *Iudica*



Da brachten die Schriftgelehrten und die Pharisäer eine Frau, die beim Ehebruch ertappt worden war. Sie stellten sie in die Mitte und sagten zu ihm: Meister, diese Frau wurde beim Ehebruch auf frischer Tat ertappt. Mose hat uns im Gesetz vorgeschrieben, solche Frauen zu steinigen. Was sagst du? *Joh 8, 1-11*

- 08.00 St. Josefshaus:** Hl. Messe
- 10.15 Klosterkirche:** Hl. Messe (Konvent und Pfarrei)
- 16.30 Erlenhaus:** Hl. Messe

Montag, 07. April

Johann Baptist de la Salle, Priester, Ordensgründer

07.30 Klosterkirche: Konventmesse

Dienstag, 08. April

07.30 Klosterkirche: Konventmesse

Mittwoch, 09. April

07.30 Klosterkirche: Konventmesse

Donnerstag, 10. April

07.30 Klosterkirche: Konventmesse

16.30 Erlenhaus: Hl. Messe

Freitag, 11. April

Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer

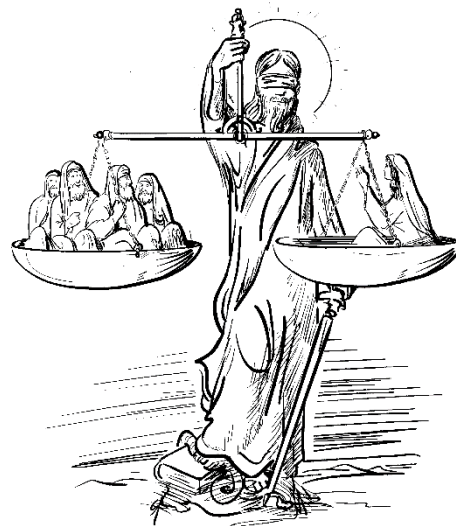
07.30 Klosterkirche: Konventmesse

Samstag, 12. April

07.30 Klosterkirche: Konventmesse

09.30 Klosterkirche: Hl. Messe, Dreissigster für Margrith Amstutz-Odermatt; Stiftjahrzeit für Anselm und Pia Kuster-Fellmann; für Pia-Maria und John Brunner-Kuster

17.00 Klosterkirche: Vorabendmesse



Jesu Gnade ist seine Gerechtigkeit: Da begegnen sich Gerechte und Sünder auf Augenhöhe, der wiegt Rechtgläubigkeit nicht mehr als menschliche Schwäche.

Liturgischer Kalender

13. April – 19. April

Karwoche

Samstag, 12. April

17.00 Klosterkirche: Vorabendmesse

Sonntag, 13. April
Palmsonntag



Während er dahinritt, breiteten die Jünger ihre Kleider auf dem Weg aus. Als er sich schon dem Abhang des Ölbergs näherte, begann die Schar der Jünger

freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Machttaten, die sie gesehen hatten. Sie riefen: Gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn. *Lk 19,28-40*

08.00 St. Josefshaus: Hl. Messe

10.15 Klosterkirche: Pontifikalmesse (Konvent und Pfarrei)

16.30 Erlenhaus: Hl. Messe

Palmweihe in den Sonntags-Gottesdiensten

Montag, 14. April

Montag in der Karwoche

07.30 Klosterkirche: Konventmesse

Dienstag, 15. April

Dienstag in der Karwoche

07.30 Klosterkirche: Konventmesse

14.00 Erlenhaus: Hl. Messe mit Bussbesinnung und Krankensalbung

Mittwoch, 16. April

Mittwoch in der Karwoche

07.30 Klosterkirche: Konventmesse

Hoher Donnerstag, 17. April



„Tut dies zu meinem Gedächtnis.“

17.30 Klosterkirche: Beichtgelegenheit

20.00 Klosterkirche: Feierlicher Abendmahlsgottesdienst, Fusswaschung, Stiftschor

Karfreitag, 18. April



„Es ist vollbracht.“

08.00 Klosterkirche: Trauermette, Stiftschor

09.30 Klosterkirche: Bussgottesdienst der Pfarrei, anschl. Beichtgelegenheit

14.30 Klosterkirche: Karfreitagsliturgie, Stiftschor

14.30 Aula, Schulhaus Äschi: Karfreitagsliturgie für Kinder und Familien

19.45 Klosterkirche: Komplet

Karsamstag, 19. April



Grabesruhe

08.00 Klosterkirche: Trauermette, Stiftschor

10.00 Klosterkirche: Beichtgelegenheit

18.00 Klosterkirche: Vesper

21.00 Klosterkirche: Feier der Osternacht, Stiftschor, Chinderchilä, anschliessend „Eier-Tütsche“ im Engelsaal.

Aus dem Leben der Pfarrei und des Klosters

Kirchenopfer

Am 06. April ist das Kirchenopfer für die Fastenaktion bestimmt.

Am 13./17. und 18. April geht das Kirchenopfer an die Christen im Heiligen Land.

Herzlichen Dank für ihre Unterstützung.

Palmzweige

Die gesegneten Palmzweige am Palmsonntag können nach den Gottesdiensten mitgenommen werden. Palmzweige vom Vorjahr werden im Vorzeichen der Kirche in die bereitgestellte Schachtel gelegt. Sie werden im Osterfeuer verbrannt.

Seniorenmittagstisch und Eucharistiefeier im Erlenhaus

Dienstag, 15. April

12.00 Seniorenmittagstisch, Anmeldung bis Samstag 16.00 Uhr ans Erlenhaus, Tel. 041 639 65 72

14.00 Eucharistiefeier mit Bussbesinnung und Spendung der Krankensalbung.

Alle Kranken, denen ihr Gesundheitszustand ernstlich Sorgen bereitet oder die vor einer schweren Operation stehen, sowie alle, denen ihr Alter zunehmend Mühe und Beschwerden bereitet, sind recht herzlich eingeladen, dieses Sakrament der Stärkung und Zuversicht zu empfangen.

Abendmahlsgottesdienst

Hoher Donnerstag, 17. April, 20.00 Uhr

Im feierlichen Abendmahlsgottesdienst werden Abt Christian und Pfarrer Patrick den Erstkommunionkindern die Füße waschen und so das Evangelium dieser Feier bildlich umsetzen.



Karfreitagliturgie für Kinder und Familien

Freitag, 18. April um 14.30 Uhr

Aula Schulhaus Aeschi

Anhand des Kreuzweges erinnern wir uns an das Leiden von Jesus.

Wir denken dabei auch an leidende Menschen mitten unter uns und auf der ganzen Welt. Zusammen wollen wir für sie beten. Seid alle herzlich willkommen, ein Stück auf dem Kreuzweg Jesu zu gehen und in Solidarität mit allen Menschen dieser Welt.



Fastenzeit

Die Fastenzeit ist die vierzig tägige Vorbereitungszeit auf Ostern. Das 2. Vatikanische Konzil versteht die Fastenzeit „nicht bloss (als) eine innere und individuelle Übung, sondern auch (als) eine äussere und soziale“.

Wir haben eine Liste mit speziellen Gottesdiensten und Anlässen zusammengestellt, die helfen sollen, sich gebührend auf die Kar- und Ostertage vorzubereiten.

Samstag	12.04.	17.00 Uhr	Klosterkirche	Vorabendmesse mit Palmweihe
Palmsonntag	13.04.	10.15 Uhr	Klosterkirche	Pontifikalmesse mit Palmweihe
Dienstag	15.04.	14.00 Uhr	Erlenhaus	Hl. Messe mit Bussbesinnung und Krankensalbung
Hoher Donnerstag	17.04.	17.30 Uhr 20.00 Uhr	Klosterkirche Klosterkirche	Beichtgelegenheit Abendmahlsgottesdienst mit Fusswaschung
Karfreitag	18.04.	09.30 Uhr 14.30 Uhr 14.30 Uhr	Klosterkirche Klosterkirche Aula	Bussfeier, anschl. Beichtgelegenheit Karfreitagsliturgie Karfreitagsliturgie für Fam.
Karsamstag	19.04	10.00 Uhr	Klosterkirche	Beichtgelegenheit

Mit Jesus den Kreuzweg gehen

Durch sein Leiden, seinen Tod und seine Auferstehung einen Neuanfang wagen!

Die Fastenzeit als Vorbereitungszeit auf Ostern bietet sich an, einiges zu überdenken und Belastendes bei Gott abzulegen. Er ermöglicht uns, in Ruhe über die eigenen Fehler nachzudenken. Genau das finden sie in unserer Klosterkirche bis 19. April anhand der 14 Stationen.

Falls Sie nach der Betrachtung des Kreuzweges das Bedürfnis verspüren, ein besonderes Zeichen zu setzen mit dem Empfang des Sakramentes der Busse und Versöhnung, haben sie die Möglichkeit dazu jeden Samstag nach dem Gottesdienst um 09.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung mit Pfr. Patrick Tel. 079 643 91 07.

Pfr. Patrick und Yvonne Zibung

Bussfeier

Karfreitag, 18. April um 09.30 Uhr

„All meine Quellen entspringen in dir“



Der Mensch ist zum Leben und Überleben auf verschiedenste Quellen angewiesen, aus denen er all das schöpfen kann, was er zum Leben und Wachsen braucht: Wasser, Licht, Wärme, Energie, Nahrung. Für ein erfülltes Leben braucht es jedoch noch ganz andere Quellen; nicht alle Quellen sind dafür geeignet. Nach biblischer Überzeugung ist Gott die Quelle für ein erfülltes Leben, aus der das Wasser des Lebens strömt. In der Bussfeier hören wir Gottes Wort, das ihn als Quelle für ein erfülltes Leben verkündet; wir bedenken, aus welchen Quellen wir unser Leben speisen.

Ihr Pfarrer Patrick

Dies und das ...

Heimosterkerzen im Verkauf

Die Heimosterkerze bringt das Licht des auferstandenen Christus in unseren Alltag. Das diesjährige Sujet soll folgendes zum Ausdruck bringen:

Der Frühling ist das Fest der Farben. Nach den strengen Wintermonaten scheint sich die Natur endlich wieder zeigen zu wollen – und wie! Das Osterfest fällt mitten in den Frühling, passender könnte es kaum sein.

Das scheinbar Leblose wandelt sich in Leben, das Farblose in ein buntes Zusammenspiel.

Das Christusmonogramm (das goldene Zeichen auf der Osterkerze) steht für den auferstandenen Christus. Er weckt in uns die Hoffnung, die Kraft und die Liebe, damit das Leben immer wieder von neuem gedeihen kann.



Wie jedes Jahr haben Sie die Möglichkeit, in der Karwoche vor oder nach den Gottesdiensten die neu angefertigten und gesegneten Heimosterkerzen für Fr. 9.- zu kaufen. Sie wurden von einer Gruppe Firmandinnen und Firmanden sowie freiwilligen Helferinnen gestaltet.

Der Erlös des Verkaufs kommt dem Waisenhaus in Babété, Kamerun zugute.

Herzlichen Dank für ihre Unterstützung! Die Kerzen können Sie zu folgenden Zeiten im Vorzeichen der Kirche kaufen:

Palmsonntag:

Samstag, 12. April 17.45 bis 18.30

Sonntag, 13. April 11.30 bis 12.00 Uhr

Hoher Donnerstag: 19.15 bis 20.00 Uhr

Karfreitag: 15.45 bis 16.30 Uhr

Karsamstag: 20.15 bis 21.00 Uhr

Ostersonntag: 11.15 bis 12.00 Uhr

Nach Ostern ist sie an der Klosterpforte erhältlich: Öffnungszeiten: 9.00-12.00 Uhr / 15.00-18.00 Uhr

Benjamin Ledergerber
Jugendseelsorger